

# Steigerungankündigung

Nachlaß der Christian Fuchs, Landwirt Witwe, Salome geb. Metzger in Theningen betr.

In obiger Sache werden am **Donnerstag, den 1. März 1904, vormittags 10 Uhr**, im Rathaus zu Theningen folgende Grundstücke der Gemarkungen Theningen und Röhdingen an die Meistbietenden öffentlich versteigert und zwar:

- A. Gemarkung Theningen:**
1. Lsg. Nr. 294: 4 ar 43 qm Hofplatz und Hausgarten im Ortsteil. Auf der Hofseite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenterrasse und angebauter Scheune und Stall nebst Schweinestall, efs. Nr. 282, abfs. Nr. 295, Anschlag 2400 M.
  2. Lsg. Nr. 1057: 17 ar 60 qm Wiese im Reutenbühl, efs. Nr. 1036, abfs. Nr. 1058, Anschlag 400 M.
  3. Lsg. Nr. 1668: 12 ar 78 qm Wiese in den Moosmatten, efs. Nr. 1662, abfs. Nr. 1664, Anschlag 100 M.
  4. Lsg. Nr. 1664: 18 ar 20 qm Wiese ebenda, efs. Nr. 1663, abfs. Nr. 1667, Anschlag 100 M.
  5. Lsg. Nr. 1665: 12 ar 20 qm Wiese ebenda, efs. Nr. 1664, abfs. Nr. 1667, Anschlag 100 M.
  6. Lsg. Nr. 2840: 12 ar 20 qm Acker im Bangeftrede, efs. Nr. 2839, abfs. Nr. 2841, Anschlag 550 M.
- Summa 3650 M.

**dreitausendsechshundertfünfzig Mark, B. Gemarkung Röhdingen:**

Lsg. Nr. 1970: 7 ar 64 qm Weinberg im Schwessthal, efs. Aufst. Nr. 1971, Anschlag 120 M.

**Einhundertzwanzig Mark.**

Die Bedingungen können in der Zwischzeit während der üblichen Amtsstunden in der Kanzlei des Notariats II eingesehen werden.

**Emmendingen, den 12. Februar 1904. Großherzogliches Notariat II: Welter.**

**Verpachtung.** Die Stadtgemeinde Emmendingen verpachtet am **Freitag, den 19. d. M., vormittags 11 Uhr**, im Rathaus:

das bisher an Zimmermeister Johann Müller verpachtete Grundstück, 18 ar Zimmerplatz im Randengrün zwischen Eisenbahn und Brettenbachdamm auf mehrere Jahre.

**Emmendingen, den 16. Februar 1904. Das Bürgermeisterramt: Helm.**

**Holz-Verkauf.** Das Großf. Forstamt Waldkirch versteigert am **Montag, den 22. Februar d. J., nachmittags 2 Uhr**, im Hause des Waldhüters Oswald am Elzsch aus den Distrikten Kalm bei Elzsch und Hohl bei Wiederbach:

5 Buche Höhe 1. Klasse, 12 Eichen Rebstöckchen, 95 Baumstämme, 580 Hopfenjähren 2.—4. Klasse, 2065 Rebstöckchen und 1027 Bohnensteden.

**Stamm- und Kuchholz-Versteigerung.** Die Gemeinde Bärenthal versteigert **Montag, den 22. Febr. d. J., vormittags 10 Uhr** anfangend, an ihrem Gemeindegelände, Schlag 7, 50 Stk. Eichen, 70 Stk. Eichen, 2 Stk. Buchen.

**Holz-Versteigerung.** Die Gemeinde Bärenthal versteigert am **Freitag, den 19. d. M., vormittags 10 Uhr**, im diesjährigen Holzschlag Nr. 16: 100 Eichen, 4 Eichen, 5 Buchen, 1 Eiche und 2 Ulmen, zusammen 46 Fehmeter, wozu Kautschukbäume eingedauen werden.

**Holz-Versteigerung.** Die Gemeinde Döflingen versteigert an nachbenannten Tagen folgende Holzsortimente:

**Bürgerliches Gesetzbuch, 50 Pfg.** gebunden, für unsere Abonnenten so lange Vorrat reicht für **Breisgauer Nachrichten** Emmendingen.

# Handelskammer für den Kreis Freiburg.

Die jährliche **General-Versammlung** der Mitglieder des Handelskammerkreises findet am **Montag, den 29. Febr., vormittags 10 Uhr**, im oberen Saale der Alten Marktstr.

**Tages-Ordnung:**

1. Vorlage der Rechnung für 1903 und Wahl der Revisoren zur Prüfung derselben.
2. Voranschlag für die Bedürfnisse der Kammer für 1904 und Antrag auf Genehmigung desselben.
3. Berichterstattung über die Tätigkeit der Kammer im abgelaufenen Jahre.
4. Entgegennahme von Anträgen, Wünschen und Beschlüssen.

**Der Vorstand: Julius Metz, Franz Schuster.**

**Tüchtige Arbeiter** finden dauernde Beschäftigung. **Chemische Fabrik Emmendingen.**

**Stock-Fische** empfangen **Aug. Seibel, Emmendingen.**

**Heute abend frische Schellfische** zu haben bei **Fran Ringwald, Emmendingen.**

**Aepfel!** Freitag, den 19. Februar wird auf dem Marktplatz in Emmendingen ein größeres Quantum Äpfel verkauft. **B. Schler.**

**15 000 M. bar Geld für nur 1 M.** Ziehung garantiert 5. März 1904 der **Großen Znd. Klotz-Kreuz-Lotterie** **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

# Engros-Geschäft sucht auf Ostern einen

**Reheling.** Gute Schulbildung, schöne Handschrift erforderlich. **Ang. u. W. 1089** an die Exped. d. Bl. 523

**Zur Erlernung der Zahntechnik** kann ein junger Mann oder ein Fräulein aus achtbarer Familie bei mir eintreten. **Emma Leppert, Freiburg i. Br., Obdöhr. 1.**

**Wohnung zu vermieten** im 2. Stock mit Manfaden, 4 Zimmer und Kuchentisch auf 1. Etage, 524 Emmendingen, **Wendelstr. 17.**

**Geld-Verkauf** 40000 **Verkauf** 40000 **Verkauf** 40000

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

# Männer-Turnen

Die Worte mit denen ich belehrt habe, nehme ich erneuert zurück. **G. Breisacher, Bahlingen.**

**Heirat!** **Heirat!** **Heirat!**

**Wohnung zu vermieten** im 2. Stock mit Manfaden, 4 Zimmer und Kuchentisch auf 1. Etage, 524 Emmendingen, **Wendelstr. 17.**

**Geld-Verkauf** 40000 **Verkauf** 40000 **Verkauf** 40000

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

**M. 20000 bar** Ziehung am 25. Februar. **3388** Geld-Gewinne **M. 44,000** ohne Abzug

# Breisgauer Nachrichten

**Anlage über 5000!** Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

**Abonnementpreis:** durch die Post hat und Send Nr. 1.80 per Vierteljahr, durch die Kuchentisch hat und Send 60 Pfg. pro Monat.

**Emmendingen, Freitag 19. Februar 1904** Nr. 42 **38. Jahrgang**

**Tagestaler.** 19. Februar (ebang. u. kath. Konrad) 1478. Nikolaus Robertus, geboren. 1700. Die Protektionen nehmen den Gregorianischen Kalender an. 1893. K. v. Biegen-Haber, Historienmaler, geboren.

**Ueber das Kapital** macht W. Müller im „Mhein. Anz.“ folgende interessante Ausführungen: Wir haben in Preußen ungefähr 10 1/2 Millionen Steuerzahler. Unter dieser Zahl gibt es 461 698 Personen, die mehr als 3000 Mark Einkommen haben — die übrigen 10 Millionen haben weniger. Die genannten 461 698 Personen haben ein Einkommen von 4807 Millionen. Wäre man das Einkommen auf die 461 698 gleichmäßig verteilen, so kämen rund 10 400 Mark auf jeden Person. Man sieht also, wie sich die großen und ganz großen Einkommen bei der „Verteilung“ verhältnismäßig noch ganz anders verhalten als die kleinen, wenn wir das Einkommen der 461 698 Personen auf die 10 1/2 Millionen selbständigen Steuerzahler Preußens, die so ziemlich mit Haushaltungsvorständen identisch sind, verteilen. Es würden bei einer solchen Verteilung die 10 Mill. Steuerzahler je ein Einkommen von 458 Mark mehr erhalten. Das Durchschnittseinkommen eines Haushaltungsvorstandes, das heute ca. 900 Mark beträgt, würde sich um 458 Mark vermehren. Natürlich! Das Durchschnittseinkommen müßte kleiner angelegt werden, weil bei seiner Berechnung die 4807 Millionen, die die Steuerzahler mit über 3000 M. haben, schon eingerechnet sind.

Man sieht, wie sich die Einkommen verteilen und verhältnismäßig werden, wenn man sie durch die Masse teilt. In Wahrheit würden grenzenlose Armut, niedrige Lebenshaltung, geistige und ökonomische Untertun ihren Eingang halten, wenn man das Gesamteinkommen gleichmäßig verteilen wollte. Die ganze heutige Produktionsweise, der Wohlstand, die Intensität des Gewerbetreibens wäre lahm gelegt, wenn alle Haushaltungsvorstände ein Einkommen von 1000 bis 1400 Mark besäßen. Kann man, aus einer kleinen Garnison, ist in's Englische, Französische, Russische überlegt worden und findet einen Absatz wie warme Semmeln. In Frankreich hat man dieses „Bekanntnis einer schönen Seele“ bereits auf die Masse gebracht. Auch der Fall Bismarck wird in den Wäldern jenseits der Wogesen und an der Rhena und Rheine spaltenartig behandelt, sogar unsere amerikanische Presse beschäftigt sich mit den häßlichen Entstellungen.

Uebrigens wird die Frage aufgeworfen: „Ist das die Arme noch, welche 1870 die Bewunderung der Welt erregte, auf welche Deutschland seinen Ruhm und seine Macht im Weltkrieg gründete?“ Natürlich! Nichts ist so bedauerlich in der Kunde ein entsetzliches „Nichts“. Dieses moralisch tief heruntergekommenen

**Deutschfeindliche Illusionen.** Ein Freund unserer „Breisg. Nachr.“ in Amerika sendet uns einen Artikel eines deutsch-amerikanischen Zeitung, der für unsere Leser von Interesse sein dürfte, zeigt er uns doch, wie unsere Landsleute in Amerika über die jüngsten Vorgänge in deutschen Offizierskreisen denken. Das Blatt schreibt: „Wie die ganze Meute der Deutschfeinde über die deutschen Militärführer stolzen! In Frankreich, wo Bismarck's „Jena oder Sedan?“ prompt in's Französische überlegt wurde, hat das Buch bereits die zwanzigste Auflage erlebt, Bismarck's Roman, „Aus einer kleinen Garnison“ ist in's Englische, Französische, Russische überlegt worden und findet einen Absatz wie warme Semmeln. In Frankreich hat man dieses „Bekanntnis einer schönen Seele“ bereits auf die Masse gebracht. Auch der Fall Bismarck wird in den Wäldern jenseits der Wogesen und an der Rhena und Rheine spaltenartig behandelt, sogar unsere amerikanische Presse beschäftigt sich mit den häßlichen Entstellungen.

Uebrigens wird die Frage aufgeworfen: „Ist das die Arme noch, welche 1870 die Bewunderung der Welt erregte, auf welche Deutschland seinen Ruhm und seine Macht im Weltkrieg gründete?“ Natürlich! Nichts ist so bedauerlich in der Kunde ein entsetzliches „Nichts“. Dieses moralisch tief heruntergekommenen

**Süße Föhren.** Von Albert Graf von Schlippenbach. (Mit Genehmigung des Verlages von „Das Blatt“ gehört der Hausfrau“ Berlin SW. 13.) (Hortsehung.)

„Chocholujst Juszu ist bei uns in Sjendjova zu Hause. — Er war Manas Gundejungs, als Papa noch lebte. — Dntel Tozist war ihn hinaus. — Wir haben uns so gefreut, ihn wiederzusehen. — Drento flüsterete es leise und sah mich ebenfalls bittend an. — Gedas Augen in doppelter Aufregung! Fast hätte ich nachgegeben. Aber es war nicht möglich. Ich konnte in meiner Wohnung keine Menagerie etablieren.“

„Wo sind denn Chocholujst's Tiere?“ forschte ich vorichtig. Um den vertrackten Namen der Lippen zu bringen, als ich mich die Brust klopfte, „!“, an. So erschien mir wenigstens die Aussprache am besten getroffen.“

„Im Nachwort, in Rähigen. O, sie sind zu drollig. Wir haben mit Chocholujst Juszu die ganze Nacht bei ihnen geschlafen. — Der Padmeister hat es erlaubt.“ sagte er vorichtig hinan.

„Wißt Ihr was?“ lenkte ich ein, „ich werde Eurem Freund Geld geben. Dann kann er für sich und seine Tiere ein Unterkommen suchen und sich satt essen. Später besucht er Euch dann bei mir.“

„Ja, Dntel.“ Janto machte ein sehr verständiges Gesicht, und Drento nickte ebenfalls Beifall. Das ist das Beste. — O! Du bist gut, Manama hat es immer gesagt. — Ganz anders wie Dntel Tozist, den mag ich nicht.“ Scheu und leise kam das Geständnis heraus.

„Und wie wollen auch möglichst artig sein.“ Drento sah mich treuzerig an. Das war doch ein Zerk! Ich griff nach meinem Permonnaie. „Dntel Heinz“ flüsterete Janto plötzlich und verduckte an mir hochachtungsvoll, weshalb ich mich lieber zu ihm hinunter beugte. „Dntel Heinz, bitte gib mir das Geld — ich möchte es dem Juszu schenken — er ist doch von uns zu Haus — von Papas Gut — und ich habe all mein Geld schon vergerichtet.“

„Angenblicklich kommt Ihr hierher!“ „Mein Herr!“ Der Schuhmann trat mit ernster Miene auf mich zu. „Sind das Ihre Kinder!“ „Nein — das heißt —“ „Mutterlich ist der Vater.“ mischte sich eine alte Frau ins Gespräch. „Ich sah ja mit die beiden jungen Indjanes und einen Hansen Schlowaken uff'm Perron stehn.“ „Wenn's zum Einammeln gekommen wäre, hätte er das Feld schein injestochen. Aber nun will er sie verlernen.“ entsetzte sich ein baumstarker Dienstmann. „Ach was, man braucht ja nur seine Hosen anzusehen. Grade so schmierig, wie die von die Bengels.“ entschied ein anderer. „Und das mir! Dem elegantesten Menschen von Berlin Wi! Mein Herr, ich frage Sie nochmals, sind Sie der Vater der Kinder?“ Des Schuhmanns Stimme klang sehr beklommen. „Nein! Ich habe diese Wäpels nur in Vertretung ihrer Eltern vom Bahnhof abgeholt.“ „Wahnsinn!“ forschte der Mann der Ordnung weiter. „Der Vater — ist tot.“ „Sol — Und die Mutter!“ „Kommt erst morgen an.“ „Wird 'ne feine Dame find.“ händte die alte Frau. „Und das sind wirklich echte Indjanes?“ fragte eine junge Dntne halb ängstlich, halb neugierig. „Jewiß doch, ganz wilde, Fräuleinchen. Die heißen, sonst lesen sie doch nicht an 'ne Reite.“ erklärte ein Arbeiter. „Ach! Hätte ich doch die ganze Gesellschaft nebst Janto und Drento durchprügeln können! Aber ich mußte mich zur Dntne zwingen.“ „Der Wachtmeister, bitte, auf ein Wort.“ Wäpelschuch betrachtete der Mann meinen beschämten Anzug, aber er trat mit mir, wenn auch zögernd, zur Seite. Zum Glück sah ich eine Legitimation bei mir. Mit kurzen Worten gab ich dem Beamten die nötige Auskunft. „Es ist gut, Herr Baron.“ meinte er endlich lebend. „Was nun sorgen Sie bitte, daß die Raben möglichst schnell verschwinden.“ (Fortsetzung folgt.)

**Unser Hausarzt sagt:**

**Hygienal** **Hygienal** **Hygienal** **Hygienal**

**Chemische Werke G. m. b. H. (vormals Dr. C. Zerbe)** Freiburg i. Br.

**Orts Geschichte von Freiamt** zugleich Geschichte des Schlosses Keppenbach und des Klosters Thennenbach.

**Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vorm. Dülter, Emmendingen**

**Hochfeine Spielkarten** pro Spiel nur 60 Pfg. Ferner wirklich vornehme **Luxus-Spielkarten** mit runden Boken pro Stück nur 70 Pfg., das Dutzend Mk. 8.— **Cego-Karten** à 1.40 Mk., mit Goldecken à 1.60 Mk. **Deutsche Karten (Gaigel) à 60 Pfg.**

**Wahrsage-Karten** in hoch. Ausstattung **80 Pfg.** **Wahrsage-Karten** in geringerer Qualität **40 Pfg.**

**Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vorm. Dülter, Emmendingen**

**Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vorm. Dülter, Emmendingen**

**Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vorm. Dülter, Emmendingen**



